

Dezember 2011  
erscheint  
am 01.12.2011

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 12, Nr. 12

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## Feierliche Schlüsselübergabe am Freitag, dem 11.11.2011 für die Mittelschule Lichtenau



Schulleiter  
Rainer  
Berger



Grußwort  
von Iris  
Firmenich,  
MdL

Festrede von  
Dr. Michael  
Pollok,  
Bürgermeister



Festworte  
von Jörg  
Höllmüller,  
Landkreis  
Mittel-  
sachsen



Symbolische Schlüsselübergabe durch Dr. Michael Pollok, Bürgermeister an Rainer Berger, Schulleiter



Schülerinnen  
und Schüler  
freuen sich über  
die neuen  
Möglichkeiten

Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Beschlüsse

**Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am Montag, dem 17.10.2011**

#### **B 2011-119**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den zweiten Teil der Eckwerte für den Haushalt 2012.

**Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 07.11.2011**

#### **B 2011-120**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Standortwechsel der Mittelschule Lichtenau von Schulweg 7 in 09244 Lichtenau auf die Bahnhofstraße 11 in 09244 Lichtenau ab 01.11.2011.

#### **B 2011-121**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Inkassovereinbarung mit Creditreform Hof Hefer, Lippold & Ritter KG, Geschäftsstelle

Chemnitz, Kapellenberg 1 in 09120 Chemnitz vom 02.11.2010 / 11.11.2010 rückwirkend, gemäß Anlage, zu.

#### **B 2011-122**

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Bürgermeister Verhandlungen aufzunehmen, die eine Beteiligung Lichtenaus bei der Bewerbung zum UNESCO Weltkulturerbe „Montanregion Erzgebirge“ zum Ziel haben.

#### **B 2011-123**

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja- und 3 Gegenstimmen aus der in der Haushaltsstelle 1.1314.9350 eingestellten Eigenmittel eine gebrauchte generalüberholte Drehleiter vom Typ DLK 23/12 zu beschaffen.

#### **B 2011-124**

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja- und 3 Gegenstimmen, einer weiteren Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 16.500,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung wegfallender Fördermittel in der Maßnahme „Erwerb einer generalüberholten Drehleiter Typ DLK 23/12“

in der Haushaltsstelle 1.1314.3610, zuzustimmen.

#### **B 2011-125**

Für die Gemeinderatssitzungen 2012 werden einstimmig folgende Sitzungstermine vorbehaltlich möglicher Änderungen/Verschiebungen festgelegt:

Montag, den	09.01.2012
Montag, den	06.02.2012
Montag, den	05.03.2012
Montag, den	02.04.2012
Montag, den	07.05.2012
Montag, den	04.06.2012
Montag, den	02.07.2012
Montag, den	03.09.2012
Montag, den	01.10.2012
Montag, den	05.11.2012
Montag, den	03.12.2012.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### STELLENAUSSCHREIBUNG

**Die Gemeinde Lichtenau sucht neue Mitarbeiter und schreibt folgende Stellen aus:**

#### **1) Mitarbeiter/in Bauverwaltung**

Für die Bauverwaltung suchen wir spätestens zum 01.03.2012 eine/einen Mitarbeiterin/ Mitarbeiter mit abgeschlossener Ausbildung im Bereich Gebäude- und Facility-Management oder vergleichbar.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Einholen, Auswerten von Angeboten nach VOL/VOB einschl. Anwendung der HOAI, Vertragsabschlüsse
- Mitarbeit in Bauplanung/Bauordnung sowie deren Umsetzung
- Kostenoptimierung im kommunalen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- Instandhaltung, Unterhaltung der Liegenschaften
- Verwaltung/Betriebskostenabrechnung kommunaler Wohnungen, Einrichtungen
- Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich

Anforderungen an die Bewerber:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Gebäude- und Facility-Management oder vergleichbar ist zwingend notwendig.
- Sichere Anwendung geltender Vorschriften
- Mehrjährige Berufserfahrungen sind von Vorteil.
- Sicherer Umgang mit moderner EDV-Technik wird vorausgesetzt.
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außenterminen und Pkw-Führerschein werden gefordert.
- Die Arbeitsweise muss ruhig und konzentriert erfolgen.
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation wird erwartet.
- Bei männlichen Bewerbern wird die Bereitschaft zur aktiven Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet.

#### **2) Mitarbeiter/in Bauhof**

Für den kommunalen Bauhof suchen wir ab sofort einen/eine weitere/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem bauhoftypischen Handwerkerberuf und mindestens 3 Jahre praktische Berufserfahrung. Erfahrungen in den Bereichen Winterdienst, Schnee- und Eisberäumung sind wünschenswert. Zur Verstärkung der Tageinsatzbereitschaft ist eine aktive Arbeit in der ortsansässigen Feuerwehr zwingend. Die Erlaubnis zum Führen von Fahrzeugen bis mindestens 7,5 t ist zwingend.

#### **Für beide Stellenangebote gilt:**

Die Bewerber sollten ihren Wohnort in der Gemeinde Lichtenau bzw. angrenzenden Kommunen haben. Weiterhin erwarten wir von den Bewerbern große Zuverlässigkeit, selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl. Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese schicken Sie bitte unter Benennung der Stelle bis zum 15.12.2011 an  
Gemeinde Lichtenau  
Auerswalder Hauptstraße 2  
09244 Lichtenau.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2011

Die Tagesordnung konzentrierte sich auf die Maßnahmen des Eckwertebeschlusses, die in der Sitzung am Montag, dem 10.10.2011 verhandelt wurden.

Zunächst informierte Gert Eidam in Vertretung des Bürgermeisters über Aktuelles im Gemeindegeschehen. So berichtete er von Finanzierungsproblemen des Kreishaushaltes Mittelsachsen. In diesen zahlen alle Gemeinden eine Umlage ein, für das kommende Haushaltsjahr müsste die Gemeinde mit einer Erhöhung der **Kreisumlage** von 27,95 % auf **30,00 %** rechnen. Für Dienstag, den 25.10.2011 kündigte er eine **Besichtigungsmöglichkeit eines wiederaufbereiteten gebrauchten Drehleiterfahrzeuges** an. Hierzu wurden die Gemeinderäte einge-

laden. Zunächst sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine **Instandhaltungswertgrenze** von 25.000 Euro aus. Erst ab dieser Grenze erarbeitet die Verwaltung einen detaillierten Maßnahme- und Finanzierungsplan, der ab 2012 unter Ratsvorbehalt steht. Kleinere Reparaturen, z.B. Straßenschäden oder kleinere Renovierungsmaßnahmen im kommunalen Bereich werden Eigenverantwortlich und zügig von der Verwaltung ausgeführt oder beauftragt. Unter allerhöchster Finanzierungspriorität einer Maßnahmenliste stellt der Gemeinderat Vorhaben, die aus 2011 noch beendet werden müssen. Hierzu werden Folgemittel bereitgestellt. Dazu gehören Straßenbaumaßnahmen oder die Abrechnung der neuen Mittel-

schule mit Schulsporthalle. In der folgenden Diskussion hat sich der Gemeinderat auf eine **Prioritätenliste für die Maßnahmen bis 2015** verständigt. Besonderes Augenmerk setzten die Gemeinderäte dabei auf die Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Niederlichtenau und den Ausbau von Krippenplätzen. Das Beratungsergebnis enthält 37 Prioritätspositionen und eine Warteliste. Die in der Sitzung erarbeitete Reihenfolge der Eckwertmaßnahmen bis 2015 wurde einstimmig beschlossen.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
21.10.2011

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2011

Die außergewöhnlich kurze Gemeinderatssitzung war geprägt von einem abwechslungsreichen Themenfeld zwischen Schulbau, Feuerwehrentechnik und Kulturfragen.

Zunächst informierte Gert Eidam in Vertretung des Bürgermeisters jedoch über aktuelle Themen aus dem Rathaus. Die Gemeinde wird zur Stellungnahme beim **Planfeststellungsverfahren Chemnitztalradweg 4.1 Bauabschnitt** gebeten. Betroffen ist der Bereich Heinersdorfer Straße, Untere Hauptstraße in Chemnitz. Die Abstimmung hierzu folgt in der Dezembersitzung. Zum Beginn des nächsten Jahres tritt ein neuer Vertrag mit dem **Tierheim in Ostrau** in Kraft. Der bisherige Vertrag wird beendet.

Am 01.11.2011 wurde die **Mittelschule Lichtenau** von den Schülern in Betrieb gesetzt. Hierzu fasste der Gemeinderat noch den notwendigen Beschluss zum Standortwechsel.

Weiterer Tagesordnungspunkt ist die **Übertragung eines Kassengeschäftes** an die Creditreform. Dieses Unternehmen hat sich u.a. auf die Beitreibung von privatrechtlichen Forderungen spezialisiert. Die Verwaltung wird somit bei besonders ausdauernden und hartnäckigen Schuldnern unterstützt. Deutlich wurde, dass der Gemeinde bei Nichtbe-

anspruchung keine Kosten entstehen und keine öffentlich-rechtlichen Forderungen, z.B. Gebühren, Steuern oder Verwaltungskosten durch die Creditreform beigetragen werden lassen.

Nachdem sowohl durch einen Gemeinderat als auch durch Herrn Eidam über die Beteiligung von erzgebirgischen Städten und Gemeinden und den Landkreisen Mittelsachsen und Erzgebirgskreis an der **Bewerbung zum Weltkulturerbe „Montanregion Erzgebirge“** informiert hatten, beriet der Gemeinderat darüber, auf diese Idee aufzuspringen. Der Bergbautradition in Lichtenau wird durch den Verein „Hülfe des Herrn“ in Biensdorf mit dem Besucherbergwerk „Wismutstolln“ in lebendiger Weise gedacht. Der Bürgermeister wurde beauftragt, Verhandlungen zum Beitritt an der Bewerbung aufzunehmen. Der Ausgang hiervon kann aber noch nicht abgeschätzt werden.

Besonders intensiv wurde über die **Beschaffung einer gebrauchten überarbeiteten Drehleiter** debattiert. Dieses spezielle Feuerwehrgeschäft wurde im Brandschutzbedarfsplan für Lichtenau vorgesehen und wird im Einsatz zur Menschenrettung, für erhöhte Löschangriffe und zur technischen Hilfe benötigt. Ein zu beschaffender Gebraucht-

wagen muss intensiv aufgearbeitet worden sein, um eine angemessene Restnutzungsdauer zu gewährleisten. Im Vorfeld hatte sich der Gemeinderat am 25.10.2011 ein gebrauchtes und überarbeitetes Modell angesehen. Die Diskussion verfolgten einige interessierte Mitglieder der Lichtenauer Feuerwehr. Die Kritiker der Drehleiter bezweifelten insbesondere die Notwendigkeit der Anschaffung, da im Einsatzfall die Leitstelle ein entsprechendes Fahrzeug einer anderen Feuerwehr schicken und die Kosten-Nutzen-Relation. Dennoch entschloss sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Anschaffung einer gebrauchten überarbeiteten Drehleiter. Hierfür wurde auch eine weitere überplanmäßige Entnahme aus der Rücklage beschlossen. Eine entsprechende Ausschreibung gemäß der geltenden Schwellenwerte wird nun erarbeitet.

Im kommenden Jahr wird der Gemeinderat seinen **Sitzungsturnus beibehalten**. In der Regel sind Gemeinderatssitzungen am ersten Montag des Monats. Ausnahmen bilden Feiertagsbedingt Mai und Januar. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

i.A. **Martin Lohse**  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Informationen zum Stand Breitbandausbau in Lichtenau

Seit April 2011 arbeiten sowohl die Deutsche Telekom wie auch die Firma Cemi GmbH aus Chemnitz an der Breitbanderschließung der nicht- bzw. unterversorgten Ortsteile unserer Gemeinde. Hier ein kurzer Überblick über den bis jetzt erreichten Ausbaustand:

**OT Krumbach:** Ausbau der Netzstruktur abgeschlossen. Der Ortsteil wurde im wesentlichen erschlossen, er wird ausschließlich mit Funkverbindungen versorgt. Zur lückenlosen Versorgung wurden 5 Verteilerpunkte errichtet. Gegenwärtig sind über 40 Teilnehmer angeschlossen.

**OT Ottendorf:** Es wurden 40 Teilnehmer angeschlossen. Hier wurde die Übertragung der Breitbandsignale zum einen ebenfalls über das Funksystem, zum anderen über das bestehende TV-Kabelnetz realisiert. Für

die Funkübertragung wurden bisher ebenfalls 5 Verteilerpunkte gebaut.

**OT Biensdorf:** Zur Zeit gibt es keine Interessenten.

**OT Niederlichtenau:** Hier wurden 3 Verteilerpunkte errichtet, mit denen alle bisher registrierten Kunden erreicht werden können. Auch hier werden die Signale mittels Funktechnik übertragen. Für diesen Ortsteil gilt bei Vertragsabschluss bis zum Jahresende untenstehendes Sonderangebot für alle angebotenen Tarife. Dazu bietet CEMI Service GmbH bis zum 31.12.2011 an: 50 % Rabatt auf die Installationspauschale und 50 % der Gebühren für die Internet-Flatrate im ersten halben Jahr.

**OT Garnsdorf:** Es wurden die Projektierungsarbeiten abgeschlossen, der eigentliche Ausbau wird im ersten Quartal 2012 begin-

nen. Interessenten sollten sich aber schon jetzt bei CEMI melden (0371-5234334).

**OT Auerswalde:** Die Linientechnik ist eingebaut. 4 neue Kabelverzweiger wurden aufgestellt. Die Stromanschlüsse an die Kabelverzweiger sind vorhanden. Momentan wird in die Kabelverzweiger die nötige Systemtechnik eingebracht. Im Anschluss läuft ein Prüfverfahren, dass alle angeschlossenen Rufnummern bezüglich der anliegenden Bandbreite überprüft. Nach fehlerfreiem Abschluss des Prüfverfahrens werden die möglichen Produkte für diese Telefonnummern zugelassen. Dann erst sind sie für den Kunden buchbar. Der Abschluss der Maßnahme für diesen Ortsteil wird im März/April 2012 erwartet.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Fuchs unter (037208) 80063 zur Verfügung.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Weihnachtsgruß

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, die Mitglieder des Gemeinderates, die stellvertretenden Bürgermeister Gert Eidam, Jens Scheunert, Manfred Mehner und Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

### Einsätze der Feuerwehren im Monat Oktober 2011

**15.10.2011, 15.13 Uhr**  
OF Garnsdorf  
Ast in E-Leitung

**26.10.2011, 18.05 Uhr**  
OF Auerswalde  
Amtshilfe für Dekra

**Hübschmann**  
Gemeindewehrleiter

### Weihnachtsauftakt in Ottendorf

Auch 2011 lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. nach dem regen Zuspruch der vergangenen Jahre zum geselligen Beisammensein auf den nunmehr achten Weihnachtsmarkt an die Feuerwache Ottendorf ein. Das Event startet am **3. Dezember** ab 14.30 Uhr. Den Besucher erwartet neben dem Verkauf von Weihnachtsartikeln ortsansässiger Gewerbetreibender ein buntes und abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. So sorgen Musiker des Blasorchesters Ottendorf für auf das Fest einstimmende Klänge und die Schüler der Grundschule

Ottendorf präsentieren ein Weihnachtsprogramm. Neben dem zur Besichtigung bereitstehenden Feuerwehrauto, können vor allem die kleinen Besucher auf der Bastelstraße ihre kreativen Fähigkeiten zeigen und sich ab 17.00 Uhr auf den Weihnachtsmann freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Nähere Informationen zum Geschehen gibt es Ende November an den Gemeinde-Informationstafeln.

**T. Rinn**

### Weihnachtsmarkt in Auerswalde



**Am 3. Dezember 2011 am  
Gerätehaus der FW Auerswalde**

Ab 15.00 Uhr wollen wir mit weihnachtlicher Musik, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, Fischbrötchen und Würstchen ein kleines bisschen Weihnachtsstimmung zaubern.

15.00 Uhr zeigen wir einen Weihnachtsfilm für unsere kleinen Gäste

16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann

17.00 Uhr bläst der Auerswalder Posaunenchor

Sie können auch einen Preis bei der Tombola gewinnen oder ein kleines Geschenk, ein Buch oder einen Kalender für 2012 vom Büchertisch kaufen.

Es freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag: FW Auerswalde, KONTAKT Lichtenau, Fleischerei Mohr und Bäckerei Roder

**Sabine Seidler**

### Der 3. Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Oberlichtenau ...



... beginnt am 17. Dezember ab 15.00 Uhr mit leckeren Stollen, selbst gebackenem und Kaffee. Um 16.00 Uhr wird eine Gruppe, der Kita „Zwergenland“ ein kleines Überraschungsprogramm im gemütlich geschmückten Gerätehaus vorführen, wozu wir alle herzlich einladen. An Basteln und Malen für die Kinder ist natürlich auch gedacht. 17.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

Gegen 18.00 Uhr gehen die Kameraden mit den Kindern noch eine Laternenrunde. **(Laternen bitte mitbringen)**. Natürlich gibt es auch Roster, Glühwein, Kesselgulasch und und und ..

**Wir freuen uns auf Sie und Euch  
Ihre Kameraden der FFW Oberlichtenau  
Eik Reinhold**



### Aus der Festrede von Dr. Michael Pollok, Bürgermeister anlässlich der Einweihung und Schlüsselübergabe der neuen Mittelschule Lichtenau am Freitag, dem 11.11.2011.

„[...] Gott sei Dank – es ist geschafft! Mühsame Jahre liegen hinter uns. Die Arbeit ist getan. Die Aufgabe ist gelöst. Die Pflicht ist erfüllt. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen kann sich sehen lassen. Ein Traum ist wahr geworden.

Jede Einweihung ist ein freudiges Ereignis. Zum Beginn der 5. und nährischen Jahreszeit werden traditionell Schlüssel übergeben und übernommen. In Lichtenau geht es nicht um den Schlüssel zum Rathaus sondern den für unsere neue Mittelschule.

Heute ist auch Martinstag. Am 11.11. anno 2011 wird in Lichtenau auf der Bahnhofstraße 11 unsere neue Mittelschule eingeweiht. Ein großes Ereignis – ein denkwürdiges Datum. Praktisch haben wir es genauso gemacht wie der heilige Martin: hin- und nicht weggeschaut, die Not und die Probleme erkannt, und wie er, sind wir kreativ und aktiv geworden. Heute können wir das Ergebnis bestaunen. Überall sehe ich fröhliche Gesichter und spüre die gute Laune. Ich bin sehr zufrieden und glücklich.

In der erst 10-jährigen Geschichte unserer noch so jungen Gemeinde Lichtenau ist dieses rundum gelungene Werk unser bisher umfangreichstes und bedeutendstes Investitionsvorhaben. Darauf können wir sehr stolz sein – darüber können wir uns alle sehr freuen.

Heute ist auch Zeit und beste Gelegenheit, die gewaltigen Leistungen und besonders die Menschen, die dahinterstehen, zu würdigen. All denen ist herzlich Dank zu sagen, die an das Projekt geglaubt, es auf den Weg gebracht und zum Erfolg geführt haben.

Heute beginnt eine neue Ära. Mit dieser neuen Schule sind wir für kommende und wachsende Anforderungen gut aufgestellt. Gute Bildungs- und Entwicklungschancen schaffen wir nur mit besten pädagogischen Konzepten und bedarfsgerechten Ganztagsangeboten in erstklassigen Schulen und Räumen zum Wohlfühlen. Bildung und Wissen sind das Wichtigste, was wir unseren Kindern für ihren eigenen Lebensweg mitgeben können. Das Schulhaus ist dabei nicht die einzige aber eine wesentliche Voraussetzung für effektives Lehren und Lernen. Moderne, großzügig und zweckmäßig gestaltete und eingerichtete Schulen motivieren Lehrer und Schüler zu besonderen Leistungen. Die Lernumgebung beeinflusst maßgeblich die Kultur, den Geist und die Atmosphäre einer Schule und damit auch die Kultur in unserer Gemeinde. Investitionen in Kindereinrichtungen und Schulen sind immer gut angelegtes Geld. Sie eröffnen Zukunftschancen für unsere Kinder. Dieser Grundsatz war bisher das wesentliche Leitbild für den Lichtenauer Gemeinderat. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Gestaltung unserer eigenen Zukunft hier vor Ort, in der Region und in Sachsen.

Gemeinsam ist es uns gelungen, in zentraler Lage mit guter Verkehrsanbindung an Bus und Bahn ein ungenutztes denkmalgeschütztes Fabrikgebäude zu einer zweizügigen Mit-

telschule um- und auszubauen. Hell, modern und funktionsgerecht sind die Räume. Barrierefreie Zugänge auch zu den Sport- und Freizeitanlagen im Innen- und Außenbereich sind besondere Merkmale. Die bisherige schwierig zu beherrschende dezentrale Schulstruktur der Mittelschule Auerswalde in den Ortsteilen Ottendorf, Oberlichtenau und Auerswalde wird endlich abgelöst.

Alle Schulfunktionen sind auf dem weiträumigen, zusammenhängenden und begrünten Grundstück nunmehr konzentriert und wie gefordert „unter einem Dach“ möglich. Ich bin überzeugt, dass damit eine ausgezeichnete Basis für ein erfolgreiches Lernen geschaffen wurde. Unsere Mittelschule hat damit weiter an Profil und Ausstrahlungskraft gewonnen.

Aus städtebaulicher Sicht ist die Investition ein gewaltiger und wohlthuender Beitrag – ein eindeutiger und klarer Gewinn. Die unmittelbaren Nachbarschaften mit Kindertagesstätte, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte, Freiwilliger Feuerwehr, Industrie-, Handels- und Handwerksbetrieben eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Kooperation, für interessante Ganztagsangebote und zur weiteren Gewinnung von Synergien.

Es war nicht ganz einfach die Finanzierung zu sichern. Ausschließlich Eigenmittel oder gar eine öffentlich-private Partnerschaft? Nach anstrengenden und härtnäckigen Verhandlungen sowie viel Unterstützung ist es schließlich gelungen, beachtliche Förderungen zu erwirken.

Herzlich danken möchte ich dem Lichtenauer Gemeinderat für sein klares und eindeutiges Bekenntnis zu unserer Mittelschule, zum Engagement und zur Hartnäckigkeit in der Sache, für seine Entschlusskraft und die einstimmig getroffenen zukunftsweisenden Grundsatzentscheidungen. Die historische Chance wurde genutzt.

Ein großes Dankeschön geht an die Vertreter der Landes- und Bundespolitik – die Wahlkreisabgeordnete Frau Iris Firmenich und Herrn Marco Wanderwitz. Sie haben sich wirksam für den Erfolg des Projektes verwendet.

Ich danke dem sächsischen Kultusministerium und den sächsischen Bildungsagenturen für die wohlwollende Projektbegleitung, ganz besonders für die Bereitstellung von Fördermitteln des Freistaates und der Europäischen Union.

Großer Dank gebührt den sachkompetenten Mitarbeitern der Oberfinanzdirektion und der Sächsischen Aufbaubank für die faire Behandlung, die Hilfe und Unterstützung bei Schwierigkeiten sowie für die immer ergebnisorientierte Abwicklung der für unsere Verwaltung nicht alltäglichen, neuen und ungewohnten Verfahren.

Ich danke den Mitarbeitern der Architektur- und Planungsbüros für die Planentwürfe

sowie deren weiterer sorgfältiger Anpassung und Feinabstimmung. Danke Ihnen Herr Rabe, Herr Seligmann, Frau Neef, Herr Zeilfelder und vielen anderen.

Ich danke ganz herzlich all den vielen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der vielen, mehr als 50 Handwerks-, Bau-, Ausrüstungs- und Dienstleistungsbetriebe für ihren Einsatz, vor allem aber für die Einhaltung von Fristen, Terminen, Qualitäts- und Kostenvorgaben.

Widrigkeiten und auch Überraschungen wie ökologische Altlasten und Probleme mit der Statik haben die Akteure herausgefordert. Deren Meisterung hat uns zusätzlich Zeit, Geld und Nerven gekostet.

Ein besonderes Dankeschön geht deshalb an das Team der Projektüberwachung und -steuerung: Herrn Weißer, Herrn Gotthardt und Herrn Schleicher. Mit Erfahrung, Zielstrebigkeit, Beharrlichkeit und Konsequenz haben Sie dafür gesorgt, dass das Vorhaben in verhältnismäßig kurzer Zeit und mit akzeptablen Kosten verwirklicht werden konnte.

Vielen herzlichen Dank meinen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, die sich in allen Fachbereichen pflichtbewusst und mit ganzer Kraft dieser einmaligen und gewaltigen Aufgabe gestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Schulleiter Herrn Rainer Berger und sein Team für die durchgehend enge, vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit bei der Abstimmung von grundsätzlichen und detaillierten Lösungen und bei der problemlosen Realisierung des Um- und Einzuges.

Großer Dank gehört allen Lehrern, Eltern und Schülern für ihre aufgebrauchte Geduld und das Durchhaltevermögen in der alten dezentralen Schulstruktur. Ende gut, alles gut!

Viele heute nicht Genannte haben auf völlig andere Art und Weise zum Gelingen dieses Projektes beigetragen. Auch dafür herzlichen Dank.

Es ist mir ein großes Bedürfnis unserer neuen Mittelschule und allen, die hier arbeiten, lernen und lehren, eine gesunde und glückliche Zukunft zu wünschen: Möge die Mittelschule Lichtenau die guten Traditionen der Mittelschule Auerswalde fortführen, ihren guten Geist und Ruf bewahren und weiter ausbauen. Möge die Mittelschule Lichtenau als Ort des Lehrens, Lernens und der Kultur in unserer regionalen Bildungslandschaft ein Leuchtturm und Edelstein sein. Mögen alle Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer so wichtigen und wertvollen Arbeit Erfolg und alle Eltern mit ihren Kindern viel Freude haben.

Den gegenwärtigen und künftigen Schülerinnen und Schülern unserer Mittelschule Lichtenau wünsche ich viel Spaß beim Lernen, viel Glück, viel Erfolg und dazu Gottes Segen.“

## Wir danken den Unternehmen, die den Um- und Ausbau der neuen Mittelschule Lichtenau gestemmt haben ganz herzlich:



AS Zimmerei und Trockenbau, Chemnitz  
 Baubetreuung Schleicher, Glauchau  
 Baugeschäft Andreas Richter, Lichtenau  
 Baugeschäft Gebrüder Meyner GmbH, Lichtenau  
 BOA GmbH, Chemnitz  
 Container Vermietung und Verkauf Menzl, Lichtenau  
 Dachdeckermeister S. Klemm, Inh. Dachdeckermeister Stefan Uhlig, Lichtenau  
 Elekto Harlass, Lichtenau  
 Elektroplanungsbüro Künzel, Chemnitz  
 elpros GmbH, Chemnitz  
 Fliesen & Naturstein Patrick Maul, Lichtenau  
 Frank Naumann, Straßen-, Tief- und Hochbau, Claußnitz  
 Gebäudeservice Dietrich GmbH, Senftenberg  
 Gebr. Donner Holzbau, Claußnitz  
 Gotthilf Benz GmbH, Winnenden  
 Gunter Hüttner + Co. GmbH, Chemnitz  
 Haushalts- und Reinigungsservice A. Spitzner, Lichtenau  
 HIB GmbH Bauunternehmen, Hohenstein-Ernstthal  
 HMB Ingenieurgesellschaft, Zwickau  
 HMS Sanitärinstallation, Chemnitz  
 Hoppe Sportboden GmbH, Nossen  
 Ingenieurbüro für Haustechnik+Energetik Prof. Reichel, Lichtenau  
 Ingenieurgesellschaft Gotthardt & Boettcher, Chemnitz  
 Johann Philippi GmbH, Oberlungwitz

K&W Informatik GmbH, Chemnitz  
 Kehr Sport GmbH, Gornau  
 KONE Garant Aufzug GmbH, Chemnitz  
 Maler Süd GmbH, Chemnitz  
 Malerwerkstätten Mittweida GmbH, Mittweida  
 Meister- und Innungsfachbetrieb Schröder, Lichtenau  
 Metallbau Raschke, Lichtenau  
 Metallbaubetrieb Steffen Seidel, Chemnitz  
 Mineralprojekt Gesellschaft für Planung und Konstruktion, Chemnitz  
 O & T Gerüstbau GmbH, Chemnitz  
 Pfaß & Weber, Gornsdorf  
 Poßögel & Partner, Straßen- und Tiefbau GmbH, Gangloff  
 Raumausstattung JUP, Leukersdorf  
 rewa Planungsgesellschaft mbH, Lichtenstein  
 Richter & Schulze GmbH, Lichtenau  
 Rühlig Bau GmbH, Limbach-Oberfrohna  
 Schilder Illig, Stollberg  
 Schönherr & Richter Maler, Chemnitz  
 Seidler Estrichbau GmbH, Penig  
 Steinkonservierung Joachim Weigel, Chemnitz  
 Tischlerei Schelter, Jahnsdorf  
 Tischlerei Thum, Lichtenau  
 Treppenspezi Janos Balla, Freiberg  
 Uhlmanns Büro-Komplett, Oelsnitz/Erzg.  
 Vereinigte Holzbaubetriebe, Memmingen  
 Weber & Kunz e.K., Stollberg  
 Winfried Noack Gebäudereinigung, Chemnitz

Wir danken der Sparkassenstiftung Mittelsachsen für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Wertstofftrennsystems.



### Aus der Industriegeschichte der neuen Mittelschule Lichtenau

Erbauer der Gebäude und Gründer der Strick- und Wirkwarenfabrik waren um 1898 Anna und Franz Klingner. Bereits 1899 trägt ihr Briefkopf den Hinweis „Heereslieferant“. In den Jahren vor dem 2. Weltkrieg wurden überwiegend Strick- und Wirkwaren für die Bevölkerung hergestellt. Von 1939 an fertigte die Firma Klingner fast ausschließlich Socken, Untertrikotagen und Handschuhe für die Wehrmacht. Das Werk wurde am 30. Oktober 1945 beschlagnahmt und am 30. Juni 1946 durch Volksentscheid enteignet – es wurde ein volkseigener Betrieb (VEB). Erhalten geblieben ist ein Schreiben der „Oberlichtenauer Strickwarenfabrik – Oberlichtenau/Chemnitz, Volkseigene Betriebe Sachsens I.-V. Wirkereien“, an die Gemeindeverwaltung. Es wird mitgeteilt, dass diese Firmenbezeichnung nur bis zum 31.10.1948 gültig ist. Die neue Firmenbezeichnung lau-

tet ab 01.11.1948 „Ostra-Werk Oberlichtenau/Chemnitz“. Das sollte sich aber ganz schnell wieder ändern, denn die Deutsche Wirtschaftskommission (DWK) hat der Umfirmierung nicht zugestimmt – es gab schon eine Firma gleichen Namens. Das teilte die Betriebsleitung der Gemeinde am 22.11.1948 mit. Es bleibt bei der „Oberlichtenauer Strickwarenfabrik“ – im Briefkopf steht dazu „Landeseigene Betriebe Sachsens, Industrieverwaltung Wirkerei und Strickerei“. Danach am 21. April 1949 wurde die Firma „Olis Strumpfwerke“ in der Vereinigung Volkseigener Betriebe (VVB) „Trikot“ zentral geleitet. Im Frühjahr 1952 gehört der Betrieb zum „Venus-Werk“ in Chemnitz in der VVB „Trikot“, Briefkopf: Venus-Werke-Chemnitz, VVB Trikot, Werk Oberlichtenau. Anschließend, 1953, wird der Betrieb dem Idealwerk in Chemnitz zugeordnet. Am

16.03.1956 wird es der „VEB Trikotex Olis Strickwarenfabrik“. Überwiegend werden Untertrikotagen hergestellt, Briefkopf am 06.09.1957: Trikotagenwerk Trikotex Wittgensdorf, VVB Industriezweigeleitung Trikot Produktionsbereich IV, Oberlichtenau. Ab dem 01.01.1976 war dann die benachbarte Trikotagenfabrik Herold Bestandteil des Betriebes. Ab 1988 begann die „Gestaltungsproduktion“ für die Firma Schiesser. Noch 1989 erfolgte eine umfassende Modernisierung der Maschinen (Rationalisierung). Nach der Wende übernahm Schiesser das Werk – aber bereits am 31.05.1993 wurde die Arbeit eingestellt.

**Klaus-Jürgen-Schmidt**

*Für die uns überlassenen Quellen und Informationen danken wir Herrn Klaus-Jürgen Schmidt sehr herzlich.*

### Verpachtung eines Pkw-Stellplatzes – OT Ottendorf

Die Gemeinde Lichtenau verpachtet ab Februar 2012 einen Pkw-Stellplatz im OT Ottendorf, unmittelbar vor dem Wohngebäude „Am Sportplatz 15“. Der Pachtzins beträgt monatlich 7,67 EUR.

#### Ihre Bewerbungen/Nachfragen richten Sie bitte an:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau  
 – Bauverwaltung – z. Hd. Frau Schönherr  
 Tel.: 037208/80044, Fax: 037208/80055  
 Bauverwaltung, **Roswitha Schönherr**

## Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2011

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Karl-Hartig-Straße	30.05. bis 16.12.2011	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser/Abwasser/Kanalarbeiten/Straßenbauarbeiten
Walter-Rathenau-Straße zwischen Karl-Hartig-Straße und An der Autobahn	voraussichtlich Monat Dezember	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Deckenerneuerung
<b>OT Niederlichtenau</b> An der Aue zwischen H.-Nr. 1 und 9	01.11. bis 20.12.2011	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Deckeninstandsetzung
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Information anderer Behörden und Verbände

### EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH – Tipps und Informationen zur Abfallentsorgung in der kommenden Wintersaison

Der vergangene Winter war schneereich und hat die Abfallentsorgung in Atem gehalten. Für den nächsten Winter möchten wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Abfallentsorgung geben.

Der Winterdienst und die Müllwerker mit den Entsorgungsfahrzeugen werden ihr Möglichstes tun. Trotzdem können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Im Vordergrund steht immer ein gefahrloses Handeln. Von den Entsorgungsfahrzeugen darf keine Gefährdung für Mensch und Sachgüter ausgehen.

Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren

innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich bitten wir, die Abfallbehälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalender bereitzustellen.

Bei widrigen winterlichen Bedingungen empfehlen wir, die Abfallbehälter oder zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke zur nächstgelegenen Hauptstraße zu bringen. Dort ist die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Abholung höher, weil der Winterdienst die Räumung von Hauptstraßen bevorzugt. Kennzeichnen Sie Ihre Restabfallbehälter und die Gelben Tonnen, um Verwechslungen auszuschließen.

Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungsengpässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können dann zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die



Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu den Ausweichstellplätzen gebracht werden. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Gleiches gilt auch für die Gelben Tonnen. Wenn diese nicht ausreichen, können durchsichtige Säcke zusätzlich gefüllt und bereitgestellt werden. Die Entsorger nehmen Wertstoffe in Säcken oder gebündelt neben den Behältern mit.

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite der EKM [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden. Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen. Deshalb auf Nummer sicher gehen und zu einem zeitigeren Entsorgungstermin die Abfallbehälter bereitstellen.

Weitere Fragen beantworten die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731 2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40.

**Karla Zapel**

### Blutspenden – besonders vor Feiertagen wichtig

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden.

Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank.

*Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.*

**Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres findet statt in Oberlichtenau: am Donnerstag, den 22.12.11 in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Str. 8.**



**S. Bauer**

## Kontakt Frauenschutzhaus:

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.) · Frauenschutzhaus Freiberg · Tel./Fax: 03731-22561 · E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

**Kerstin Schoß**, Leitung Frauenschutzhaus Freiberg



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 5. Dezember**, im Ratsaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

**Die Sprechzeiten des Bürgermeisters** übernimmt Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister, nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069 an Dienstagen und Donnerstagen.

### Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Bauverwaltung geschlossen  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:**  
Dienstag, den 01.11.2011, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

#### Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

#### Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr  
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat  
13.30 – 20.00 Uhr

### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf** 110  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf** 112  
**Krankentransport** Tel.: 03731/19222  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)**  
**Fax: 03731/32225**  
**E-Mail Leitstelle Freiberg:**  
[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Havarie Trinkwasser/  
Abwasser ZWA Hainichen**  
Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

### Havarie Erdgas – eins Energie in Sachsen

Tel.: 0371/451444, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Video-Text ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles

→ Waldbrandwarnstufen

[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) → aktuelle

Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) → aktuelle

Waldbrandstufen und an den amtlichen

Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde,

Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an

der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15

### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Dienstag, den 13.12.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Weitere Informationen

### Die Gemeindebüchereien empfehlen:

#### Oberlichtenau

#### SABINE EBERT

#### DER TRAUM DER HEBAMME

1191: Marthes Sohn Thomas kehrt vom Kreuzzug mit Kaiser Barbarossa zurück. Doch in der Heimat erwarten ihn neue Unruhen. Der grausame Albrecht, der über die Mark Meißen herrscht, greift seinen Bruder Dietrich an. Thomas, der mit Dietrich verbündet ist, steht ihm zur Seite. Doch dafür muss er wieder zu den Waffen greifen. Und Dietrich bleibt keine Wahl: Er geht ein Bündnis mit dem Landgrafen von Thüringen ein. Auch wenn er sich dafür mit dessen Tochter verloben muss. Ein harter Schritt, denn Dietrich liebt seit langem Marthes Tochter Clara ... In beiden Büchereien vorhanden

#### MÖRDERISCHE WEIHNACHTEN!

Ihr gefiel der Gedanke, dass ihre Mutter durch ein wenig Schnee sterben sollte. So hing irgendwie alles zusammen. Die Farbe, das Friedvolle und all das. Und Weihnachten ... Die besten Kriminalgeschichten aus dem Hohen Norden, erzählt von Hakan Nesser, Asa Larsson, Helene Tursten u.v.a.

#### Niederlichtenau

#### GUINNESS WORLD RECORDS 2012

2012 finden die Olympischen Spiele in London statt, Königin Elisabeth II. begeht feierlich ihr diamantenes Thronjubiläum und die Internationale Raumstation ISS erwartet ihre Fertigstellung. Das neue GUINNESS WORLD RECORDS BUCH 2012 bietet einen umfas-

senden Einblick in das Leben im 21. Jahrhundert. In neuen Rekordrubriken wird das Thema Öl & Energie aus Rekordsicht beleuchtet, ebenso das soziale Phänomen Internet & Social Media.

*Für die Vorweihnachtszeit liegen in beiden Bibliotheken viele Weihnachtsbastelbücher, Backbücher und Bücher mit Weihnachtsgeschichten und -liedern bereit.*

**Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 27.12.2011 geschlossen.**

**Wir wünschen unseren Lesern eine gemütliche Adventszeit und frohe Weihnachten!**

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

## Ihre Fahrbibliothek kommt 2011

**OT Auerswalde:** Auerswalder Hauptstr. 221, gegenüber Rittergut, montags 15.45 – 17.15 Uhr: **05.12.**

**OT Krumbach:** An der Feuerwache, Dorfstr. 13, mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr: **14.12.**

**OT Ottendorf:** An der Bahnbrücke, mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr: **14.12.**



**Kontakt:** Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20, Telefax: 03 72 07 - 9 93 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



## Veranstaltungsplan

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 03.12.	13. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa. 03.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf		Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 03.12., 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt am und im DHG Auerswalde – Kontakt on Tour	Am Erlbach 4	Feuerwehrverein Auerswalde e.V.
Di. 06.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
So. 11.12. 12.00 – 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Oli Park Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Di. 13.12., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Fr. 16.12., 11.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren Ottendorf, Krumbach, Biensdorf, Merzdorf	Ritterhof Altmittweida Hauptstr. 96, Altmittweida	Gemeinde Lichtenau
Sa. 17.12., 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Oberlichtenau	Feuerwehrgrätehaus Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Mo. 26.12., 10.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hülfe des Herrn“ e.V.
Sa. 31.12., 18.00 Uhr	Silvesterveranstaltung	Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Frau Winkler 037208/2577

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

Gesund von A – Z	„Gesund von A – Z“, Anett C. Wagner	037208/4920
Sa. 12.11., 09.30 Uhr	Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 12.12., 19.30 Uhr	Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So. 18.12., 14.30 Uhr	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau

**MiO** **Made in Ottendorf, Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,**  
**Tel./Fax +49 37208 877 848, E-Mail: [info@mio-minicamping.de](mailto:info@mio-minicamping.de), [www.mio-minicamping.de](http://www.mio-minicamping.de)**

**IMMER FREITAGS** bei genügend Anmeldungen **indonesische Reistafel**, ab 19.00 Uhr, Kosten: 17,- EUR p.P.  
mindestens 17 exotische Gerichte

**IMMER SONNTAGS** bei genügend Anmeldungen **Landbrunch**, Kosten: 12,- EUR p.P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft

**INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS** mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 18,- EUR p.P. inkl. 1 Glas Wein

So. 04.12., 11.00 Uhr	Brunch zum Advent
Sa. 17.12., 18.00 Uhr	Weihnachtsspecial mit Twana Rhodes, Musik und Menü, 25 Euro
So. 25.12., 11.00 Uhr	Weihnachtsbrunch, 15 Euro
Mo. 26.12., 12.00 Uhr	MiOs Weihnachtsmenü auch für Vegetarier, 25 Euro
Sa. 31.12., 20.00 Uhr	Silvester bei MiO, 25 Euro

### Blutspendetermine 2012

Donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr: 08.03., 14.06., 13.09., 29.11. – DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8, OT Oberlichtenau



# Gratulationen

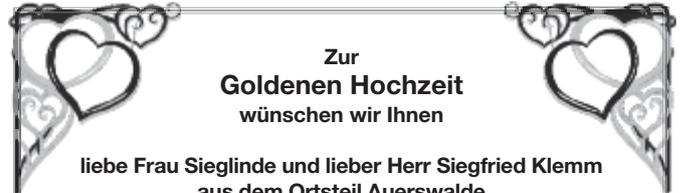


Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **September 2011** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Vin Haunstein aus dem Ortsteil Auerswalde**  
**Hannes Reißmann aus dem Ortsteil Auerswalde**  
**Diego Rotter aus dem Ortsteil Oberlichtenau**  
**Ronán Scheuneman aus dem Ortsteil Garnsdorf**  
**Filip Franko Thiele aus dem Ortsteil Auerswalde**  
**Leni Adele Thieme aus dem Ortsteil Auerswalde**

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



## Zur Goldenen Hochzeit wünschen wir Ihnen

**liebe Frau Sieglinde und lieber Herr Siegfried Klemm aus dem Ortsteil Auerswalde**

**liebe Frau Hannelore und lieber Herr Manfred Hunger aus dem Ortsteil Niederlichtenau**

**liebe Frau Waltraud und lieber Herr Peter Schulze aus dem Ortsteil Oberlichtenau**

alles Gute und noch viele weitere Ehejahre voller Gesundheit und Glück wünschen.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Marianne Groß	zu 94 Jahren
Christa Beyer	zu 92 Jahren
Erika Baldt	zu 92 Jahren
Werner Ammon	zu 90 Jahren
Marie Fischer	zu 89 Jahren
Ursula Lämmel	zu 87 Jahren
Ingeburg Franke	zu 86 Jahren
Elfriede Böttger	zu 86 Jahren
Lieselotte Naumann	zu 86 Jahren
Willi Radon	zu 84 Jahren
Eberhard Katzschner	zu 83 Jahren
Gotthard Müller	zu 83 Jahren
Marianne Klenke	zu 82 Jahren
Ada Blau	zu 81 Jahren
Inge Berger	zu 81 Jahren
Sonja Zenk	zu 81 Jahren
Gertraud Lehmann	zu 78 Jahren
Franz Uhlmann	zu 77 Jahren
Christa Gläser	zu 77 Jahren
Manfred Thümer	zu 77 Jahren
Günter Kretzschmar	zu 76 Jahren
Achim Brader	zu 75 Jahren
Christa Preußner	zu 74 Jahren
Christel Nestler	zu 74 Jahren
Dieter Donner	zu 73 Jahren
Erhard Ranft	zu 72 Jahren
Horst Winkler	zu 72 Jahren
Ute Günther	zu 71 Jahren
Rudolf Heinrich	zu 71 Jahren
Monika Ranft	zu 71 Jahren
Christine Schmidt	zu 70 Jahren
Gert Hösel	zu 70 Jahren
Elke Berthold	zu 70 Jahren
Monika Masanz	zu 70 Jahren
Christa Iffländer	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard Lampe zu 73 Jahren

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Irma Riedel zu 87 Jahren

Heinz Naumann	zu 84 Jahren
Ruth Peters	zu 82 Jahren
Edith Rößger	zu 75 Jahren
Helga Gentzow	zu 73 Jahren
Siegfried Buschner	zu 72 Jahren
Ingrid Schumann	zu 70 Jahren
Günter Herrmann	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Krumbach

Gerda Franke	zu 76 Jahren
Anneliese Schulze	zu 75 Jahren
Marianne Poppitz	zu 72 Jahren
Monika Weis	zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Ursula Bischoff	zu 87 Jahren
Annelies Grünert	zu 84 Jahren
Friedmund Stopp	zu 75 Jahren
Roswitha Preußner	zu 73 Jahren

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Lisa Mertens	zu 88 Jahren
Irene Siegel	zu 81 Jahren
Harri Frankenstein	zu 78 Jahren
Ursula Tröller	zu 78 Jahren
Helga Langer	zu 77 Jahren
Helmuth Bünger	zu 73 Jahren
Horst Hosan	zu 73 Jahren
Erhard Jacobi	zu 73 Jahren
Christof Morgenstern	zu 72 Jahren
Christine Barthel	zu 72 Jahren
Lothar Päßler	zu 70 Jahren
Christa Neubert	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Isolde Schilling	zu 87 Jahren
Anneliese Walther	zu 84 Jahren
Gudrun Schumann	zu 82 Jahren
Irmgard Rother	zu 80 Jahren
Karl-Heinz Emde	zu 80 Jahren

Gerda Kretzschmar	zu 80 Jahren
Inge Hoffeins	zu 78 Jahren
Konrad Leeb	zu 76 Jahren
Sigrun Becelewski	zu 76 Jahren
Brigitte Junghans	zu 75 Jahren
Harald Miesel	zu 74 Jahren
Siegrid Große	zu 74 Jahren
Erika Müller	zu 74 Jahren
Renate Hartig	zu 74 Jahren
Renate Löffler	zu 73 Jahren
Karin Pimpl	zu 73 Jahren
Ursula Fritsche	zu 73 Jahren
Gerhard Reichel	zu 73 Jahren
Rolf Peters	zu 72 Jahren
Klaus Spitzner	zu 71 Jahren
Dieter Trautmann	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Horst Schumann	zu 83 Jahren
Christa Thum	zu 83 Jahren
Edeltraud Uhlemann	zu 82 Jahren
Gerhard Wiesehütter	zu 81 Jahren
Martin Sambale	zu 80 Jahren
Ursula Zenker	zu 80 Jahren
Thea Zwinzscher	zu 80 Jahren
Werner Bergt	zu 79 Jahren
Lieselotte Priemer	zu 78 Jahren
Karl Uhlmann	zu 77 Jahren
Joachim Rößger	zu 74 Jahren
Gerhard Jäckel	zu 74 Jahren
Dietmar Strugmann	zu 73 Jahren
Hannelore Dörste	zu 73 Jahren
Inge Richter	zu 73 Jahren
Christa Rother	zu 72 Jahren
Manfred Fischer	zu 71 Jahren
Rosemarie Friebe	zu 71 Jahren
Herbert Schmitt	zu 70 Jahren
Edda Steinert	zu 70 Jahren
Barbara Richter	zu 70 Jahren

Nachträglich beglückwünschen wir die Ehejubilare aus dem Monat **November**:

liebe Frau Ute und lieber Herr Rolf Arnold aus dem Ortsteil Auerswalde

liebe Frau Barbara und lieber Herr Michael Winter aus dem Ortsteil Ottendorf

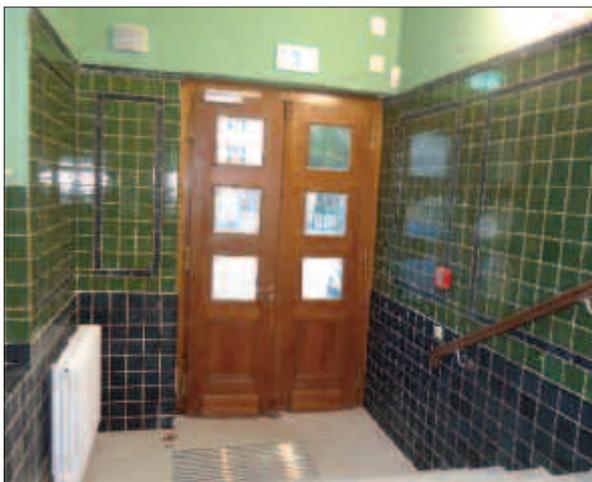
liebe Frau Liane und lieber Herr Karlheinz Willisch aus dem Ortsteil Auerswalde

alles Gute zur **Goldenen Hochzeit** und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister



Umzug der Mittelschüler, Schulleiter Rainer Berger verabschiedet die Schülerinnen und Schüler aus dem bisherigen Gebäude der Mittelschule Auerswalde



Schüler probieren die Kletterwand in der neuen Schulsporthalle unter fachkundiger Anleitung aus



historisch wiederhergestellter Besuchereingang der Mittelschule Lichtenau

Der Gemeinderat besichtigt gemeinsam mit Feuerwehrangehörigen ein gebrauchtes aufgearbeitetes Drehleiterfahrzeug



Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister (r) gratuliert Oliver Hellmich (l) zum Treppchenplatz für Lichtenau bei den Deutschen Schwimmmeisterschaften, in der Mitte Trainer Stev Theloke, mehrfacher Olympiamedailengewinner, Europameister und Deutscher Meister

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Kurz vorgestellt

#### Stev Theloke führt unseren Bademeister zu Bronze, die Sachsen-Staffel erschwimmt sich Gold



In diesem Jahr trafen sich die Schwimmmeister zur 37. Internationalen Deutschen Schwimmmeister-Meisterschaft in Leipzig. Oliver Hellmich, der sich im Sommerbad Garnsdorf um Sicherheit und Hygiene kümmert, war für unsere Gemeinde mit unter den über 300 Teilnehmern.

Diesmal hatte er bei der Vorbereitung professionelle Hilfe vom ehemaligen Weltklassenschwimmer Stev Theloke, der ihn dieses Jahr (vgl. Amtsblatt Juli 2011, S. 5) in unserem Sommerbad trainierte. Mittlerweile hat sich Stev Theloke darauf spezialisiert, Triathleten und Hobbyschwimmer zu trainieren. Diesmal feilte er mit unserem Bademeister an der Schwimmtechnik sowie dem Konditionstraining. Kurz vor den Meisterschaften absolvierten sie noch ein Trainingslager, bei dem es zwei Mal täglich ins Wasser ging.

„Nach diesen zwei Wochen war ich ganz schön platt“, gibt Oliver Hellmich zu. Aber es hat sich gelohnt. Für unsere Gemeinde Lichtenau erkämpfte er den 3. Platz über 50 m Brust. Sowie gleich zwei Mal den 6. Platz über 100 m Lagen und 50 m Freistil. In den Brust-, Lagen- und Freistil-Staffeln gewann Oliver Hellmich als Startschwimmer mit der Schwimmerschule Sachsen Gold, Silber und Bronze.

Zu diesem großen Erfolg gratulieren wir ganz herzlich.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Kontakt:** Stev Theloke  
Pelzmühlenstr. 11, 09117 Chemnitz  
[www.stev-theloke.de](http://www.stev-theloke.de)  
[office@stev-theloke.de](mailto:office@stev-theloke.de)

#### Gruß aus der Heimat zum Verschicken an Freunde und Verwandte

##### Luftbild-Postkarten der Lichtenauer Ortsteile vollständig

Alle Ortsteile von Lichtenau wurden in den Jahren 2008 bis 2011 aus



der Vogelperspektive fotografiert. Aus den schönsten Bildern entstanden insgesamt ca 100 Luftbild-Fotopostkarten mit vielen verschiedenen Motiven. Diese können Sie zum Preis von 1,20 EUR/Stück erwerben. Das Geschäft Geißler Hausrat und Geschenke im Gewerbegebiet Oberlichtenau verkauft Karten aus allen Ortsteilen, in der Drogerie Berger (Auerswalder Hauptstr. 181) werden Postkarten der Ortsteile Auerswalde, Garnsdorf, Oberlichtenau und Niederlichtenau angeboten und in Ottendorf erhalten Sie im Getränkehandel Becker (Hauptstr. 94) Postkarten vom Ortsteil Ottendorf.

Alle Kartenmotive und Motive Ihrer Wahl (auf Anfrage Tel. 037381-81308) sind auch als A4-Bild auf Bestellung erhältlich.

Für die Weihnachtszeit habe ich von den Orten Auerswalde und Oberlichtenau auch zwei Weihnachtskarten gestaltet, die sie in der Drogerie Berger erwerben können.

Überraschen Sie doch Ihre Freunde, Bekannte oder auch „Ex-Lichtenauer“ einmal mit einem Gruß aus Ihrer Heimat, vielleicht auch mit dem Motiv Ihres Häuschens, Ihrer Firma oder Ihres Gartens aus der Vogelperspektive.

**Annerose Winkler**, [www.luftbilder-winkler.de](http://www.luftbilder-winkler.de)

## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

#### Berufsorientierung – Tag der offenen Altenpflegeschule“ bietet Möglichkeit zum Schnuppern GAW-Institut in Rochlitz lädt am 07. Dezember 2011 zur Teilnahme am Unterricht ein

**Rochlitz.** Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe des GAW-Instituts in der Doktor-Bernstein-Straße 1 in Rochlitz lädt am Mittwoch, 07. Dezember 2011 alle Interessierten ein, sich über die Altenpflegeausbildung zu informieren. Von **09.30 bis 13.00 Uhr** veranstaltet das GAW-Institut einen „Tag der offenen Altenpflegeschule“ und gibt Ausbildungssuchenden die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen und so einen praktischen Einblick in die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in zu bekommen. Wer am Schnupperunterricht teilnehmen möchte, wird um telefonische Anmeldung unter 03737 44915-0 gebeten.

Zudem können sich Ausbildungssuchende an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen und berufliche Perspekti-

ven der Altenpflegeausbildung informieren. Die Dozenten stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Wer sich gerne bewerben möchte, kann seine Unterlagen an diesem Tag auch gern persönlich einreichen.

**Juliane Hartmann M.A.**

##### **Kontakt:**

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH  
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege  
Doktor-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 44915-0  
E-Mail: [rochlitz@gaw.de](mailto:rochlitz@gaw.de), [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)

Liebe Lichtenauer,

bis Freitag, 23. Dezember, ist regulärer KONTAKT-Betrieb, also wie in der Übersicht vom November-AMTSBLATT benannt. An diesem ersten Ferientag soll vor der Weihnachtspause (!) nochmal ein Höhepunkt für unsere Kinder und Jugendlichen sein. Am besten, man informiert sich beim Leiter des InternetCafé „ICAFF“, Samuel Kirrbach – auch, ob vielleicht doch noch ein Computer für den **Seniorenkurs** ab 5. Dezember frei ist. Dieses Jahr beteiligt sich „**KONTAKT on Tour**“ mit zwei halbstündigen *Familienfilmen*

ab 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und einem *Extra-Bücherstand* anlässlich des **Auerswalder Weihnachtsmarktes** am Samstag, dem 03.12. vor dem 2. Advent, rings um die Feuerwehr. Der **Frauengesprächskreis** bastelt ganz gemütlich vor dem Weihnachtsfest am Mittwoch, 14.12., 17.00 Uhr und lädt herzlich ein! Zehn Tage später sind dann alle in den Lichtenauer Häusern zur Feier der Geburt von *Jesus Christus*. „Soll *dieser* – befindet der Widerstandskämpfer gegen das Naziregime, Dietrich Bonhoeffer – als *Gott* beschrieben wer-

den, so darf *nicht* von seiner Allmacht und Allwissenheit geredet werden, *sondern* von seiner Krippe und seinem Kreuz.“ Dazu sind mindestens in unseren drei Kirchen ausreichend Gelegenheiten und gern auch in den **Gemeinschaftsstunden** jeweils an den Dienstagen bis Weihnachten, 19.30 Uhr, und zum **Jahresrückblick** mit Abendmahlsfeier zu Silvester, 15.00 Uhr.

Seien Sie behütet und herzlich begrüßt von Ihrer Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Auerswalde.

gez.: **Gerhard Schönherr**

### Team „KONTAKT onTour“

Im Oktober und November veranstalteten wir unsere ersten Kinoabende mit den DEFA-Filmen „Spur der Steine“ und „Karbid und Sauerampfer“. Den nächsten Kinoabend wird es im Januar geben. Am 9. Dezember zeigen wir um 17.00 Uhr den Kinderfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Alle Kinder sind mit Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Bereits am 3. Dezember findet der Weihnachtsmarkt in Auerswalde am Dorfgemeinschaftshaus statt. Auch da werden wir dabei sein. Um 15.00 Uhr zeigen wir im Schulungsraum der Feuerwehr einen Weihnachtsfilm für alle kleinen Gäste. Für die Großen gibt es einen Büchertisch mit neuen und alten Büchern, kleinen Geschenken und Kalendern für 2012. Am 16. Dezember um 19.00 Uhr hält Klaus-Jürgen Schmidt vom Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. einen Vortrag zur Geschichte von Auerswalde im KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau (Altes Rathaus Auerswalde). Anschließend kann bei einer Gesprächsrunde ein kleiner Imbiss eingenommen werden. Am 17.12. treffen sich alle Interessierten zu

einem Bastelnachmittag im LeseCafé. Ab 15.00 Uhr können 3D-Weihnachtskarten, Drahtsterne und Weihnachtskugeln nach individuellen Wünschen und unter Anleitung hergestellt werden. Dabei sein können Kinder, Eltern und Großeltern. Bitte planen Sie einen Unkostenbeitrag für Material zwischen 2,00 und 5,00 EUR ein. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. In der Adventszeit wollen wir jeden Dienstag Nachmittag von 17.00 – 19.00 Uhr ein bisschen Vorweihnachtsstimmung ins LeseCafé zaubern, mit Kaffee, Lebkuchen, Kerzenlicht, Räucherkerzenduft und kleinen Geschichten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vielleicht wird der eine oder andere auch wieder mehr Zeit zum Lesen haben. Unser Buchbestand ist auf 1300 Exemplare angewachsen. Kommen Sie doch einfach mal rein und stöbern in unseren Schränken. Sie können die Bücher ausleihen und bequem zu Hause lesen.

**Sabine Seidler**

### Ich geh mit meiner Laterne ...

Aufgeregt laufen kleine quirlige Zwerge auf und ab. Wann geht es denn endlich los?? Es ist doch schon finster. Grund der Aufregung ist der traditionelle Lampionumzug der Kindertagesstätte „ZWERGENLAND“.

Endlich stürmt Feuerwehrfrau Tina mit einer Fackel an die Spitze des Umzuges, denn die Oberlichtener Feuerwehr begleitet uns.



An den Fingern frieren wir dieses Jahr auch nicht, denn ein laues Lüftchen umweht die Kinder.

Aber irgendwann beginnt der Bauch vor Hunger zu knurren.

Auch dafür wurde gesorgt, denn die Familien Peter Reinhold, Eik Reinhold und Matthias Otto sponserten leckere Grillwürstchen und Kinderpunsch.

**Das Team der Kindertagesstätte Zwergenland bedankt sich herzlich bei diesen Familien sowie allen fleißigen Helfern.**

Kindertagesstätte „Zwergenland“  
gez. **Pegorer**

### „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...“

Am 4.11. war es wieder soweit, unsere Kinder des Zwergenlandes starteten mit ihren Familien und Erziehern zum alljährlichen Lampionumzug. Die freiwilligen Helfer der Feuerwehr Oberlichtenau passten dabei gut auf unsere Schützlinge auf. Danke dafür!

„Mein Licht ist aus ich geh nach Haus ...!“

Nein wir gingen nicht gleich nach Haus. Zurück im Zwergenland mussten wir uns alle erst einmal bei einem heißen Getränk und einer deftigen Roster stärken, die uns die Firmen **Malermeister Reinhold** sowie **Event- und Messemanagement Otto** gesponsert haben.

Ein herzliches Dankeschön geht nicht nur an unsere Sponsoren, sondern auch an die Erzieher und Frau Pegorer, die uns immer unterstützt haben, an die Mitglieder des Fördervereins und an alle, die noch bei uns Mitglied werden wollen. Denn **der Förderverein sucht immer neue Mitglieder!!!**

*Wir wünschen allen Kindern, Erziehern und Ihren Familien eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Förderverein Zwergenland  
gez. **Anja Götze**

## 5 Jahre gelebter Naturschutz



Im Rahmen des Ganztagsprojektes Naturschutz der Grundschule Niederlichtenau unter der Leitung von Heinz Hoffmann und Ulrich Köhler konnten 10 „Eigenheime“ für Meisen fertiggestellt werden. Wir freuen uns über das Ergebnis und bedanken uns ganz besonders für die Bereitstellung des Materials durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

Ulrich Köhler

## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:

Im Monat Dezember 2011 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Weihnachtsfeier** ist am Dienstag, dem 13.12.2011 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

**Öffnungszeiten:** Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann,  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645.

**Telefonnummer Seniorentreff: 01577/3300186**

gez. R. Petermann

### Einladung

Der Seniorenclub e. V. Auerswalde lädt in das Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur **Weihnachtsfeier** ein.

**Am Dienstag, dem 06. Dezember 2011, 14.00 Uhr ist unser Treff.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest kommt die musikalische Umrahmung mit Humor und Zaubershow aus Jahnsdorf. Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Der Vorstand und alle Helfer des Seniorenclubs wünschen fröhliche Festtage und alles Gute für 2012

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**

### Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, in 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein · Monat Dezember

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)  
Handy: 0174/3491049 (Frau Kühnert/Frau Rother)

**Donnerstag, den 01.12.2011, 14.00 Uhr**  
Weihnachtsfeier mit Herrn Fröhnert

**Mittwoch, den 14.12.2011, 08.45 Uhr**  
Adventsfahrt auf den Pöhlberg,  
Preis: 42,00 EUR

**Donnerstag, den 15.12.2011, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem  
Kaffeetrinken

*Alle Senioren möchten sich auf  
diesem Weg recht herzlich bei der  
Gemeindeverwaltung und beim  
Bürgermeister für die finanzielle  
Unterstützung der Begegnungsstätte*

*in diesem Jahr bedanken. Wir  
wünschen allen Besuchern der  
Begegnungsstätte und Mitgliedern  
des ASB ein schönes Weihnachts-  
fest und ein gesundes neues Jahr.*

**Beratungsbesuche unserer Schwestern  
zu erreichen unter:**

Tel.-Nr.: 03724/14127 Büro Sozialstation  
Burgstädt oder  
0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli  
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli  
0174/3491056 Abenddienst Schwestern  
Oli

**Elke Hänig**

## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### SG 53 – Nachwuchs

#### !!!! Geänderte Trainingszeiten in den Wintermonaten !!!!

Ab sofort findet das wöchentliche Fußballtraining unseres Nachwuchses (Kinder ab 5 Jahre) donnerstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in der Turnhalle Niederlichtenau statt.

Als kompetenter Ansprechpartner steht Ihnen unser Sportfreund Mario Wende während der Trainingszeit oder telefonisch unter Mobil: 0170-7694339 zur Verfügung.

Ein „Schnuppertraining“ ist für begeisterte Mädchen und Jungen jederzeit möglich.

Eine Änderung der Trainingszeit ist nicht ausgeschlossen, sie wird jedoch rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen rund um die SG 53 können auf der Homepage unter [www.sg53niederlichtenau.de](http://www.sg53niederlichtenau.de) nachgelesen werden.

#### Familiensport !!!!

Sport ist wichtig und dient dem allgemeinen Wohlbefinden. Jedoch ist die Freizeit oftmals sehr begrenzt und man stellt die körperliche Aktivität in den Hintergrund. Und gerade für Kinder ist Bewegung eine wesentliche Voraussetzung für gesundes Wachstum.

Deshalb können ab sofort interessierte Mütter und Väter mit ihren Sprösslingen die Möglichkeit nutzen, sich immer mittwochs in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Niederlichtenauer Turnhalle sportlich aktiv auf unterschiedliche Weise zu betätigen.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Uta Müller täglich ab 19.00 Uhr unter Mobil: 0170-5212661 zur Verfügung.

i.A. M. Föhlinger

## SG 53 Niederlichtenau



Was waren das für wunderschöne, fast sommerliche Tage, die wir bis jetzt genießen durften. Eine wahre Genugtuung nach diesem Sommer! Aber, es gibt ja kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung!

So dachte auch der ein oder andere Sportler unserer SG und hat die Gelegenheit am Freitag des letzten Oktoberwochenendes wahrgenommen, sich Bratwurst und Glühwein oder gar ein kühles Blondes am gemütlichen Feuer in geselliger Runde auf dem Niederlichtenauer Sportplatz schmecken zu lassen. Ausgelassene Stimmung bestimmte den Abend und das Knistern des Feuers verschaffte Körper und Geist die oft gesuchte Erholung und Entspannung.

An dieser Stelle sei den Verantwortlichen und Organisatoren, allen voran unser Sportfreund Karl-Heinz Haugk, nochmals recht herzlich gedankt für die Vorbereitung dieses wunderschönen Abends.

Nun neigt sich das Jahr 2011 dem Ende. Die Zeit der mit Schwippbögen dekorierten Fenster hat begonnen. Wohlwollende Düfte nach Bratäpfeln, gebrannten Mandeln und Räucherkerzen umgeben uns und der Anblick farbenfroher Lichter lassen uns dem gestressten Alltag entfliehen.

*Der Vorstand der SG 53 Niederlichtenau möchte sich an dieser Stelle bei allen Sportlerinnen und Sportlern, unseren Sponsoren, den Eltern und Großeltern, Helferinnen und Helfern sowie unseren seit vielen Jahren treu gebliebenen Fans für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie reichlich erhaltene Unterstützung im Jahr 2011 bedanken.*

*Wir wünschen allen Familien einen besinnlichen Advent, geruhsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

i.A. M. Föhlinger

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. 3. Herbstcup am 09.10.2011 in Burgstädt

Zum 3. Mal in Folge wurde der Herbstcup in Burgstädt ausgetragen. Wir führen mit insgesamt neun Turnern von den Altersklassen 7 bis 14/15 nach Burgstädt und kämpften um vordere Plätze. 29 Turner aus 10 Vereinen turnten gemeinsam um gute Ergebnisse. Unsere Jungs turnten souverän und gaben ihr Bestes. So dass wir am Ende des Tages mit drei Siegen und einem 2. und einem 3. Platz nach Hause fuhren.

### Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Louis Pietsch	AK 7	<b>Platz 1</b>
Domenik Körner	AK 7	Platz 8
Folke Dugas	AK 7	Platz 10
Matti Fiero	AK 7	Platz 11
Scott Sternitzke	AK 10/11	<b>Platz 1</b>
Daniel Streller	AK 10/11	<b>Platz 3</b>
Tobias Philipp	AK 10/11	Platz 5
Paul J. Regner	AK 12/13	<b>Platz 1</b>
Richard Gypstuhl	AK 14/15	<b>Platz 2</b>

Heike Gypstuhl



## Freundeskreis für ältere Bürger zieht Bilanz

Wieder geht ein Jahr zu Ende und deshalb möchte auch der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger Ottendorf noch mal auf die letzten 12 Monate zurückblicken.

Das Veranstaltungsjahr beginnt immer traditionell mit dem Frühlingsfest im Ritterhof Altmittweida, welches diesmal am 23.03.2011 stattfand. Für die musikalische Unterhaltung und gute Tanzmusik sorgten (auch 2011) in bewährter Art und Weise Frank Voigt und Werner Schulze und für Spaß und gute Laune das „Sachsenkind Friedlinde“.

Die erste Ausfahrt des Jahres führte die Seniorinnen und Senioren am 15.05.2011 in die Lausitz, wo neben dem Besuch des sorbischen Kulturzentrums Schleife auch eine Führung mit Verkostung durch die Schokoladenfirma „Felicitas“ auf dem Programm stand.

Sehr beliebt und auch 2011 ein Höhepunkt im Freundeskreis-Kalender war der Besuch des Naturtheaters Greifensteine, wo die Teilnehmer nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken bei angenehmem Sommerwetter die Operette „Schwarzwaldmädel“ erleben konnten.

Am 12.09.2011 fuhr das Busunternehmen Frank Dähne alle interessierten Rentnerinnen und Rentner kostenlos in den „Sonnenland-Park“, wo sie bei Kaffee und Kuchen, einer Rundfahrt mit der Parkbahn „Anton“,

beim Spaziergang durch den Park oder beim Riesenradfahren einen abwechslungsreichen Nachmittag verbrachten.

Das Veranstaltungsjahr 2011 endete am 18.10.2011 mit dem Herbstfest im Ritterhof, wo alle rüstigen Gäste nicht nur das Tanzbein schwingen, sondern auch sehr gute Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter Jürgen Schramm und seinem abwechslungsreichen Programm mit Humor, Musik und Glockenspiel erleben konnten.

Wir möchten es an dieser Stelle keinesfalls versäumen, uns recht herzlich bei Frank Dähne und seinem Team für die perfekte Organisation und die reibungslose Durchführung aller Ausflüge zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an das Ritterhof-Kollektiv für die gute gastronomische Betreuung unserer Feste und an unsere langjährige, treue Sponsorin Frau Karsch für ihre regelmäßige finanzielle Unterstützung. Auch Ralph Steger danken wir recht herzlich für eine finanzielle Zuwendung.

Auch im Jahr 2012 wird sich der Vorstand zusammen mit Frank Dähne wieder um ein abwechslungsreiches Programm bemühen und alle Interessenten (gern auch Nichtmitglieder des Freundeskreises) sind dazu schon vorab recht herzlich eingeladen. Bei uns gibt es keine Altersgrenzen, jeder Gast

ist herzlich willkommen und vielleicht können wir auch 2012 wieder einige neue Teilnehmer oder Mitglieder gewinnen.

M. Eidam

i.A. des Vorstandes des Freundeskreises für ältere Bürger – Ottendorf

### Weihnachtsgruß

*Der Vorstand des Freundeskreises älterer Bürger Ottendorf wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.*

*Vorstand des Freundeskreises  
ältere Bürger  
Ottendorf  
B. Günther*

## Anekdoten, Geschichten und Erinnerungen gesucht – Aufruf an ehemalige Eisenbahner und Fahrgäste

Zum 110. Mal jährt sich im kommenden Sommer die Eröffnung der Eisenbahnlinie durch das malerische Chemnitztal. Am 30. Juni und 01. Juli 2012 laden die Eisenbahnfreunde zur Jubiläumssause an den Museumsbahnhof Markersdorf-Taura ein. „Wir nehmen das zum Anlass einmal auf die vielen Erlebnisse und ganz persönlichen Geschichten rund um die Chemnitztalbahn einzugehen“ erklärt Steffen Hedrich, ehemaliger Arbeiter im Reichsbahnausbesserungswerk Karl-Marx-Stadt. Und so senden die Hobbyeisenbahner einen Aufruf in alle Chemnitztalgemeinden. Welche Erinnerungen und Erlebnisse haben die Leserinnen und Leser an Ihre Eisenbahnfahrt durch das Chemnitztal? An welche Anekdoten mit Eisenbahnern auf den Bahnhöfen und Zügen denken Sie gern zurück? Welche Schnappschüsse von Erlebnissen auf Bahnhöfen und in Zügen der Chemnitztalbahn schlummern in den Familialben? Haben Sie einmal den Halt verschlafen und sind ganz woanders aufgewacht? Hat

Sie ein Rotmütziger beim unerlaubten Überqueren der Gleise erwischt? Half Ihnen ein Zugbegleiter galant beim Aussteigen? Oder hat man Sie beim Schwarzfahren ertrappt? „Alle diese ganz persönlichen Erinnerungen wollen wir zusammentragen und die eine oder andere Anekdote zum Fest im kommenden Jahr in geeigneter Weise öffentlich machen“ schaut der Stellvertretende Vereinschef Hedrich voraus. „Und wir suchen die Namen der ehemaligen Eisenbahnerinnen und Eisenbahner! Wer hat auf Ihrem Bahnhof Dienst gemacht? Wer wohnte als Eisenbahner in Ihrem Ort?“ Ein Treffen der Bahn-Veteranen während des Jubiläums 2012 soll möglichst viele der Ehemaligen noch einmal zusammenführen, so hoffen die Museumsbahner. Ihre Erinnerung oder Ihren Hinweis senden Sie ganz einfach an [verein@chemnitztalbahn.de](mailto:verein@chemnitztalbahn.de) oder Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz.

Robin Helmert

## Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

### Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbregerregister – Teil 9

#### Weitere Hinweise zu den „Beygüthern“

Die Suche nach konkreteren Hinweisen zum „Grünerschen Gut“ war bisher wenig erfolgreich. Es kann noch kein exakter Nachweis zur Herkunft des Namens erbracht werden. Das Gut ist im Auerswalder Erbregerregister von 1746 im Abschnitt Bauerngüter aufgeführt. Im Gegensatz zu vielen anderen Bauerngütern enthält die Eintragung keinen Hinweis auf eine Brandkatasternummer. Deshalb ist nicht auszuschließen, dass es sich um unbebaute Flächen gehandelt hat. Die Größe ist mit 21 Ruthen angegeben und es wird darauf hingewiesen, dass „davon der Garten Nr. 4 6 Ruthen hat“. Im Erbregerregister ist zum „Grünerschen Gut“ noch vermerkt, dass die „Unterthanen gar keine Dienste“ zu leisten haben. Allerdings liegen jährliche Abgaben auf dem Gut. 1 Taler und 6 Groschen sind als Erbzins zu entrichten. 18 Groschen wurden als Wein- Land- und Salzfuhrgehalt erhoben und 9 Groschen als Zinshühnergeld. (Erläuterung in einem späteren Beitrag) Im letzten Beitrag wurde bereits über den oben genannten „Garten“ geschrieben. Es ist gegenwärtig der einzige Anhaltspunkt, um Schlussfolgerungen auf einen Standort des Gutes (oder zur Lage der Flächen) zu ziehen. Demnach dürfte sich das „Grünersche Gut“ rechtsseitig der Hauptstraße (Richtung Chemnitztalstraße) zwischen dem Garnsdorfer Weg und der Chemnitztalstraße befunden haben. Zum „Garten“ ist die Brandkataster-

nummer 63 eingetragen. Später, 1817, war das Grundstück unter der Nr. 53 registriert und danach, bis zur Einführung der Hausnummern (1951/52), unter Nr. 56.

Auf Grund der im Erbregerregister genannten Flurstücknummern konnte durch die Auswertung von alten und neueren Flurkarten festgestellt werden, dass der vom „Grünerschen Gut“ „abgebaute Garten“ mit dem heutigen Grundstück Auerswalder Hauptstraße 182 identisch sein muss. 1817 hatte das Stammflurstück die Nummer 267. Mit der Neubenennung der Fluren 1893 erhielt dieses Flurstück die noch heute aktuelle Nr. 13.

Zu vermerken ist noch, dass in den Adressbüchern von 1894/95 bis 1934 die jeweiligen Besitzer des Grundstückes als Wirtschaftsbesitzer bezeichnet wurden.

Zum „Schusterschen Gut“ stellt Strohbach in der Chronik nur fest, dass dies „nordwestlich“ liegt. Anzunehmen ist, dass die Beschreibung vom Rittergut aus geht.

Was das „Linkesche Gut“ betrifft, so enthält die Chronik den Hinweis, dass es an der Ostseite des Pfarlehns gelegen ist. Eine alte Skizze zu den Kalkbrüchen in der Nähe des Pfarrhauses enthält ebenfalls den Hinweis auf dieses Gut. Ein weiterer interessanter Hinweis wurde in einem Schriftstück aus dem Jahre 1914 gefunden. Als es um Entschädigungen für steuerliche Verluste der Gemeinde durch die Ausbezirkung der Kohlgrundstücke ging, wird das „Linkesche Gut“ erwähnt.

Weder das „Schustersche Gut“, noch das „Linkesche Gut“ sind im Erbregerregister unter den Bauerngütern aufgeführt.

#### Das Glösaer Vorwerk

Zum Glösaer Vorwerk, welches nicht als Beyguth genannte wurde, ist im Erbregerregister folgendes zu lesen: (wörtlich) „jeder Anspanner muss jährlich anstatt der Heu-Fuhren, so ehemals von dem Vorwerck Glösa aus nach Auerswalde gethan worden, zwey Heu oder andere Fuhren von dem sogenannten Reichbrodischen Vorwercke, oder von der Bey-sorge thun, so lange, bis Glösa wieder ein mahl zu Auerswalde kommen sollte. Vid. Acta Verträge von 1599 p. Fol. 4, 12b. it. v. 1723 Fol. 1 b. Und zwar soll wegen diesen Fuhren ein jeder ein zwiefach Kerbholz machen, dasselbe, wenn er eine solche Fuhre gethan, zur Stelle bringen, und dieselbe anschneiden lassen, wiedrigenfalls, da einer oder der andere solches nicht thun und die Fuhren nicht anschneiden lassen, würden dieselben als nicht gethan angesehen und er solche noch einmal zu thun angehalten werden. Vid. Frohn-Acta v. 1630 Fol. 6.“

Über die historischen Zusammenhänge und zum Verhältnis der Auerswalder bzw. Lichtenwalder Herrschaft zum Vorwerk in Glösa wird nach Recherchen in der nächsten Folge berichtet.

wird fortgesetzt

Klaus-Jürgen Schmidt

## Tierweihnacht im Tierheim am 04.12.2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr

TSV Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V., Goetheweg 127, 09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf, Telefon 03722/592704

Der Tierschutzverein Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V., blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2011 zurück und möchte sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken! Ohne die Hilfe und Spenden wäre es nicht möglich gewesen, so vielen Tieren in Not zu helfen. Am 04.12.2011 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr veranstaltet der Tierschutzverein im kleinen Rahmen seine Tierweihnacht, zu der Sach- & Geldspenden direkt im Tierheim abgeben werden können, denn nur mit Ihrer Hilfe können wir auch weiterhin Tieren in Not helfen. Wir laden Sie recht herzlich ein, bei einer Tasse Glühwein und einem Stück Stollen, unsere Tierheimtiere zu beschenken.

Auch in diesem Jahr wurden bis zum heutigen Zeitpunkt über 250 Tiere aufgenommen und in liebevolle Familien vermittelt. Besonders dramatisch war in diesem Jahr die Situation bei den Fundkatzen, von denen nur 2% wieder von ihren Besitzern abgeholt wurden. Viele der Katzen

kommen krank, unterernährt und verwahrlost ins Tierheim und müssen erst einmal wieder aufgepäppelt werden, da sie durch das Aussetzen Schaden genommen haben. Viele Bürger haben im August/September spontan mit Sachspenden geholfen, als der Wochenspiegel über den Katzenbabyboom im Tierheim berichtete und Katzenstreu und Futter knapp war. Leider ist die Situation jetzt momentan wieder sehr angespannt, da viele Herbstkätzchen im Tierheim abgegeben wurden. So warten hier derzeit noch ca. 35 – 40 Stubentiger, jeden Alters und Farbe auf ein liebevolles Zuhause, vorbeischaun lohnt sich also.

Der Tierschutzverein freut sich ebenfalls über tierliebende Menschen, welche den Verein zukünftig als Mitglied unterstützen möchten. Außerdem werden dringend noch Geschäfte gesucht, welche bereit sind, eine kleine Geldsammeldose des Tierschutzvereins aufzustellen.

Wir wünschen allen Tierfreunden ein frohes und besinnliches Weihnachtstfest!

Adina Barthel



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf



★ **Adventsnachmittag, Sonntag, 2. Advent**  
**14.00 Uhr in der Kirche Niederlichtenau**

★ **Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent,**  
**9.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und  
Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Kir-  
che Niederlichtenau



*bereit. Es wäre schön, wenn sich keiner nur  
als Gast sieht, sondern sich nach seinem  
Können und seinen Erwartungen einbringt.*

★ **Heiliger Abend in Ottendorf**  
**15.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel  
**17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

★ **Mittwoch, 14. Dezember, 19.00 Uhr** findet ein **weihnachtliches  
Konzert mit MANDY BACH** in der **Ottendorfer Kirche** statt.

★ **Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent, 9.30 Uhr** Gottesdienst in  
Niederlichtenau mit anschließenden Besuchen in der Gemeinde  
(Viele unserer Gemeindeglieder, die wegen Alters oder Krankheit  
an ihre Wohnung gebunden sind, spüren zu Weihnachten beson-  
ders die Einsamkeit. Deshalb wollen wir am 4. Adventssonntag  
nach einem kürzeren Gottesdienst einen kleinen Segensgruß zu  
ihnen bringen.)

**17.00 Uhr** Turmblasen zum Advent vom Ottendorfer Kirchturm

★ **24. Dezember – Heiliger Abend in Auerswalde**

**14.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

**15.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

**17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

**Für das Weihnachts-Dankopfer** kann eine Spendenquittung aus-  
gestellt werden, wenn das Geld im Briefumschlag mit Absender und  
Spendenzweck abgegeben wird oder eine Überweisung erfolgt.

★ **Heiliger Abend in Niederlichtenau**

**14.30 Uhr** Christvesper mit Spiel der Kinder

**16.30 Uhr** Christvesper mit Spiel des Jugendkreises

★ **Heilig Abend – einmal ganz anders in Niederlichtenau**

*Heilig Abend feiern wir als das größte Fest im Jahr, meist ganz in  
Familie.*

*Nun gibt es aber eine ganze Menge von Leuten, die sind nach dem  
Gottesdienst als Paar oder Einzelner ganz allein, weil sich die Fami-  
lienverhältnisse verändert haben oder es gar keine gibt. Es wäre  
schön, wenn wir das in diesem Jahr ändern könnten und mit einan-  
der eine große „Heilig-Abend-Familie“ werden und gemeinsam  
nach dem zweiten Krippenspiel im Pfarrhaus Weihnachten feiern.  
Aus Platz- und Organisationsgründen geht es nur mit Anmeldung.  
Bis zum 17.12. liegt dazu eine Liste in der Kirche und im Pfarramt*

★ **25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag**

**09.30 Uhr** Festgottesdienst in Auerswalde mit Pfr. M. Kaube

**09.30 Uhr** musikalischer Gottesdienst in Niederlichtenau

★ **26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag**

**09.30 Uhr** Festgottesdienst in Auerswalde mit Pfr. M. Lüke

**09.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

**10.30 Uhr** Gottesdienst in Ottendorf

★ **31. Dezember – Silvester**

**14.30 Uhr** in der Friedhofskapelle Garnsdorf

**17.00 Uhr** in der Kirche Auerswalde **als Jahresabschlussgottes-**

**dienst** (Abendmahl/Pfr. M. Kaube) mit Auslegung der neuen **Jah-**

**reslosung für 2012** und Zuspruch einer persönlichen Jahreslosung

**18.00 Uhr** Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl in Nie-  
derlichtenau

**18.00 Uhr** Andacht zum Jahresschluss in Ottendorf



### Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr

Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

### Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr

Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

### Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, den 13.12.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

#### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de